

Wer sind wir?
 Wer sind die Andern?
 Was ist Rassismus?
 Was sind Stereotypen und Vorurteile?
 Wie zeigt sich Rassismus gegenüber verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen?
 Wo liegt der Unterschied zwischen institutionellem und strukturellem Rassismus?
 Wie hängen Kolonialismus und Rassismus zusammen?
 Was sagen Wissenschaft und Gesetz dazu?

Die Plakatausstellung «Wir und die Andern. Vom Vorurteil zum Rassismus» wurde vom Pariser Musée de l'Homme konzipiert und an die Schweizer Gegebenheiten angepasst. Sie beleuchtet die Begriffe Vorurteil und Rassismus aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven und lädt zum Nachdenken ein.

Organisation:



Unterstützung:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



Präsidiatdepartement des Kantons Basel-Stadt
Gleichstellung und Diversität
► Fachstelle Integration und Antirassismus

SULGER-STIFTUNG



Ausstellung:



MUSÉE
DE L'HOMME

WIR UND DIE ANDERN

VOM VORURTEIL ZUM RASSISMUS

9. bis 26. März 2026
 IN DER MARKTHALLE BASEL
 IM HAUS DER BERUFSBILDUNG
 IM VORSTADTTHEATER BASEL

PROGRAMMÜBERSICHT WIR UND DIE ANDERN

ÖFFENTLICHE WORKSHOPS

WIR UND DIE ANDERN

Samstag, 14. März 2026, 10:15-11:45 Uhr
 Donnerstag, 19. März 2026, 12:15-13:45 Uhr
 Samstag, 21. März 2026, 10:15-11:45 Uhr

Kostenlos – Anmeldung erwünscht an
info@stopprassismus.ch

Fachpersonen geben Einblick in die Ausstellung und nehmen die Besucher:innen mit auf eine Reflexionsreise zu eigenen Vorurteilen und Denkmustern.

PODIUMSGESPRÄCH

Mittwoch, 11. März 2026, 18:30 Uhr

in der Markthalle Basel, Wohnzimmer
Kostenlos – ohne Anmeldung

**Rassismusprävention in Schulen.
 Was braucht es? Wie können wir Kinder
 und Jugendliche vor Rassismus
 schützen?**

BEGRÜSSUNG

Mustafa Atici
 Regierungsrat Basel-Stadt

FACHINPUT

Gina Vega

AUF DEM PODIUM

Maneva Tafanalo Salaam
 Sekundarlehrerin, psychosoziale
 Beraterin mit Fachexpertise Diversität

Gina Vega

Expertin für Migrationsfragen
 und Diskriminierungsschutz

Jean-Michel Héritier

Präsident Freiwillige Schulsynode Basel

Lotti Lienhard

Leiterin Schulsozialarbeit Basel

MODERATION

Elisa Da Costa
 Moderatorin
 Founder Afrokaana und Blackfluencers

WORKSHOPS FÜR SCHULKLASSEN DER SEKUNDARSTUFE I UND II

WIR UND DIE ANDERN

9. - 26. März 2026

Kostenlos – Anmeldung an
info@stopprassismus.ch

Während des Workshops lernen die
 Schüler:innen die Ausstellung «Wir und
 die Andern. Vom Vorurteil zum Rassismus»
 kennen. Geleitet von geschulten Fachpersonen
 setzen sie sich als Klasse interaktiv mit dem
 Thema Rassismus auseinander und reflektieren
 eigene Denkmuster, Vorurteile und Stereotypen.

Maneva Tafanalo Salaam

Sekundarlehrerin, psychosoziale Beraterin
 mit Fachexpertise Diversität

Solinda Morgillo

Interdisziplinäre Forscherin & Beraterin
 mit Schwerpunkt Solidarität,
 Diversität und Partizipation

RUNDGÄNGE FÜR LEHRPERSONEN UND SCHULKLASSEN

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM
 VEREIN FRAUENSTADTRUNDGANG
 BASEL

**Verstrickt, Verborgene, Verdrängt –
 Wie Basels Kolonialgeschichte
 die Gegenwart prägt**

Die Spuren des Kolonialismus sind bis heute
 in Basel sichtbar. Auf dem Stadtrundgang
 erfahren Sie nicht nur von den Verstrickungen
 der kolonialen Vergangenheit, sondern
 auch wie diese das heutige Basel prägen.

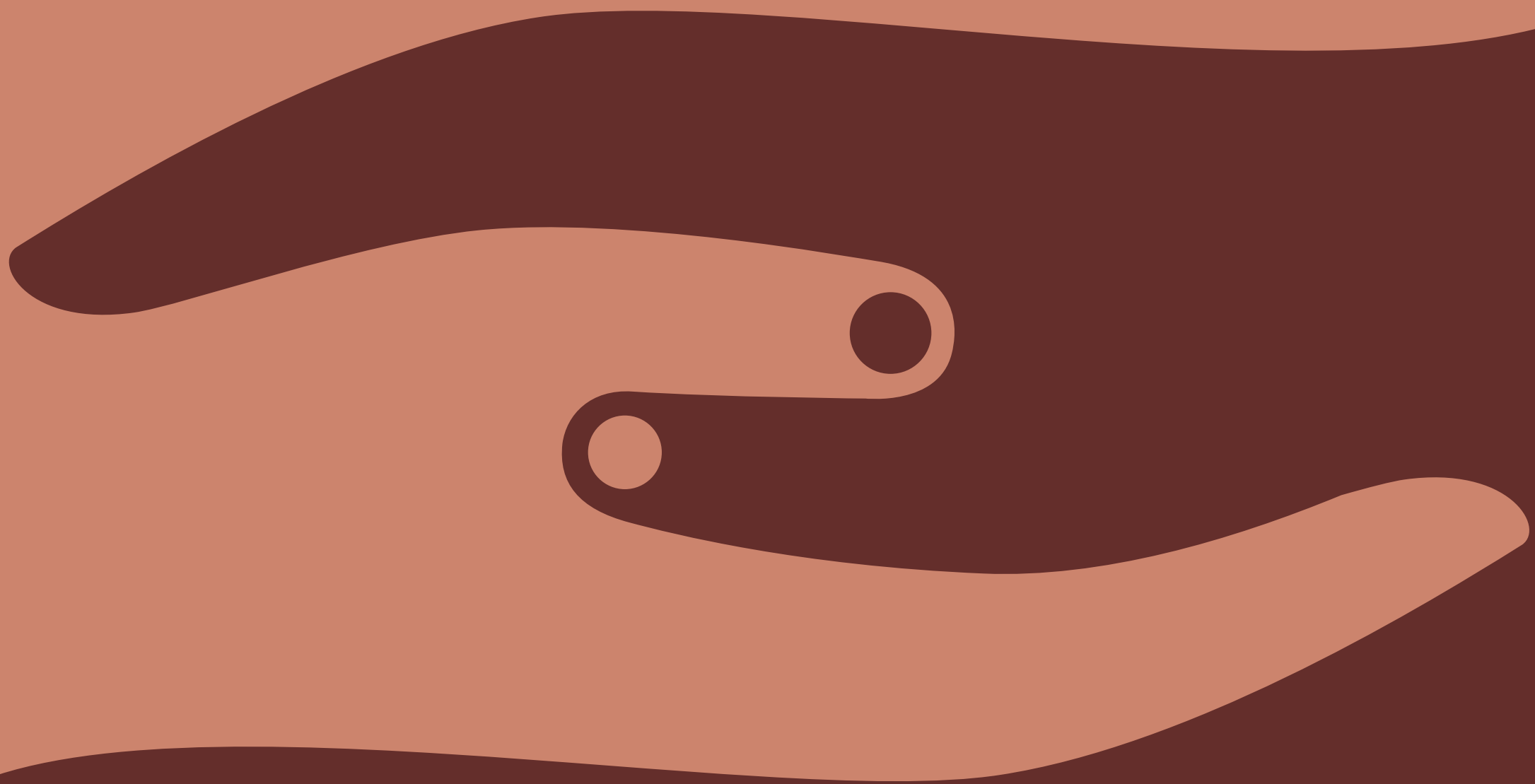
Inhaltswarning:

Rassismus, Menschenhandel

Information und Anmeldung an
info@stopprassismus.ch

WIR UND DIE ANDERN

VOM VORURTEIL ZUM RASSISMUS



9. bis 26. März 2026

IN DER MARKTHALLE BASEL
IM HAUS DER BERUFSBILDUNG
IM VORSTADTTHEATER BASEL

ÖFFENTLICHE WORKSHOPS

WIR UND DIE ANDERN

Samstag, 14.03.2026, 10:15 - 11:45 Uhr
Donnerstag, 19.03.2026, 12:15 - 13:45 Uhr
Samstag, 21.03.2026, 10:15 - 11:45 Uhr

PODIUMSGESPRÄCH

Mittwoch, 11.03.2026, 18:30 Uhr

Rassismusprävention in Schulen.
Was braucht es? Wie können wir Kinder
und Jugendliche vor Rassismus schützen?

WORKSHOPS FÜR SCHULKLASSEN

WIR UND DIE ANDERN

9. bis 26. März 2026

RUNDGÄNGE FÜR LEHR- PERSONEN UND SCHULKLASSEN

Anmeldung und
Informationen:
Stopp Rassismus



Aktionswoche
gegen
Rassismus



Verein
Frauenstadtrundgang
Basel



Mensch,
du hast Recht(e)!

